

Problemorientiertes Lernen (POL) als Methode des selbstorganisierten Lernens (SOL)



Agenda

- Definition Selbstorganisiertes Lernen (SOL)
- Merkmale von SOL
- Rahmenbedingungen für SOL
- Was ist POL?
- Unterschiede POL/ SOL/ PBL
- Ziele/ Merkmale von POL
- 7 ■ Rollenverteilung im POL

Definition(sversuche) zum Selbstorganisierten Lernen (SOL)

Definitionsversuche zum **Selbstorganisierten** Lernen, **selbstgesteuerten** oder **selbstregulierten** Lernen haben **ALLE GEMEINSAM:**

- Selbstbestimmte Entscheidungen bezgl. aller Lernaktivitäten
 - Selbstständige Lernhandlungen
- Selbstevaluation und Selbstreflexion der Lernprozesse

(Falk, 2010, S.9f; Konrad & Traub, 2018, S.9; Weinert 1982, S.120)

Merkmale eines selbstgesteuerten/ selbstorganisierten Unterrichts

Kooperative
Lernformen stehen
im Mittelpunkt.

Das Informations-
angebot ist groß.

Problemorientierte
Aufgabenstellungen
mit mehreren
Lösungsmöglichkeiten
werden bearbeitet.

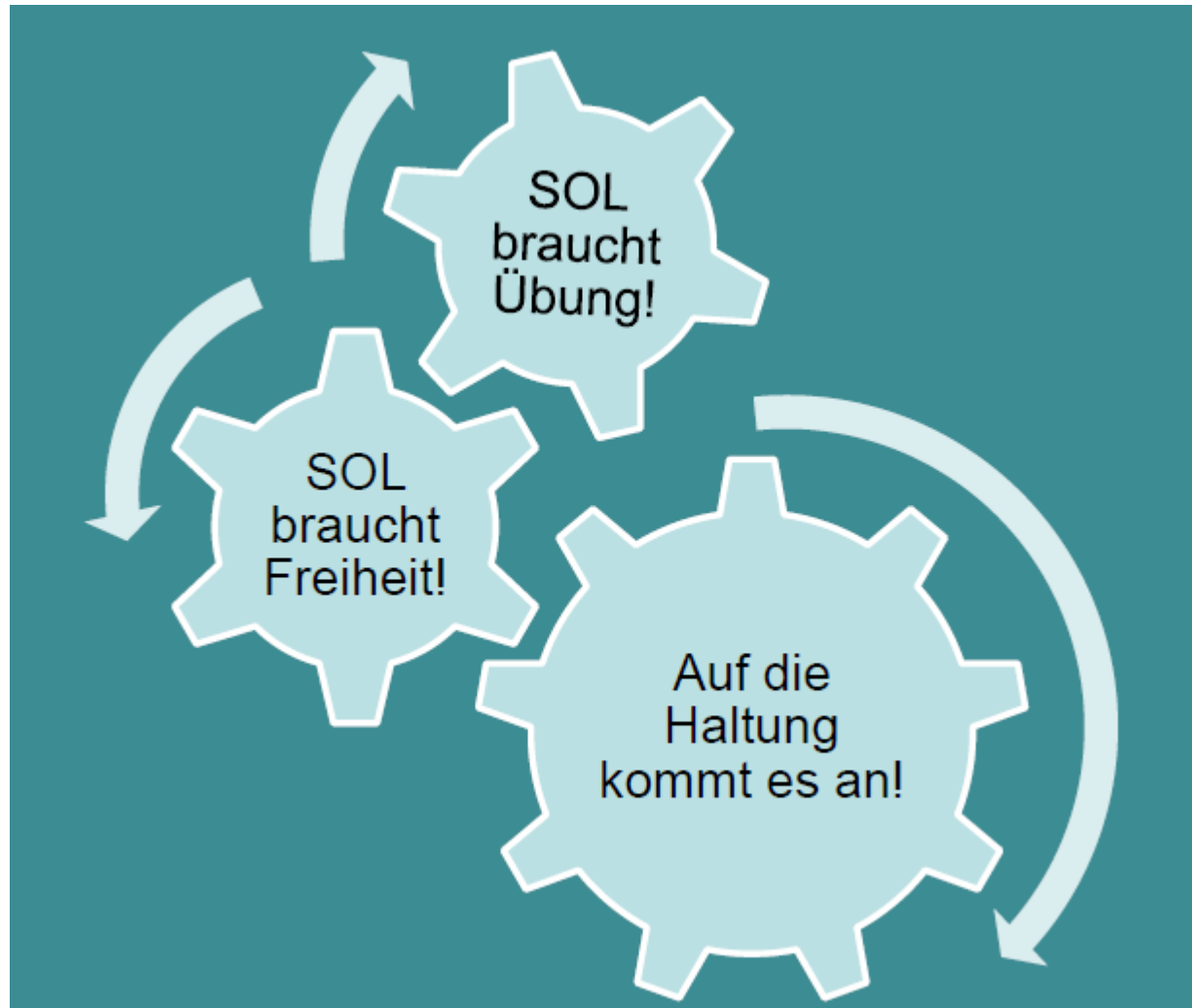


Lernende nehmen
eine Reflexion und
Selbstevaluation der
Lern- und
Arbeitsprozesse vor.

Offener Unterricht
wird betont.

(Huber & Roth, 1999, zit. n. Burba & Westphal, 2020, S.5)

Rahmenbedingungen für Selbstorganisiertes Lernen (SOL)



(Burba & Westphal, 2020, S.8)

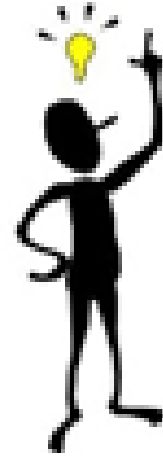
Was ist POL?

POL ist **ein Lernverständnis**, das...

- *selbstbestimmtes Lernen*
- *erkenntnisorientiertes Lernen*
- *selbstständige Lösungssuche + Lösungsüberprüfung*

ermöglicht und anstrebt.

(Fromm & Gügel, 2009, S.4)



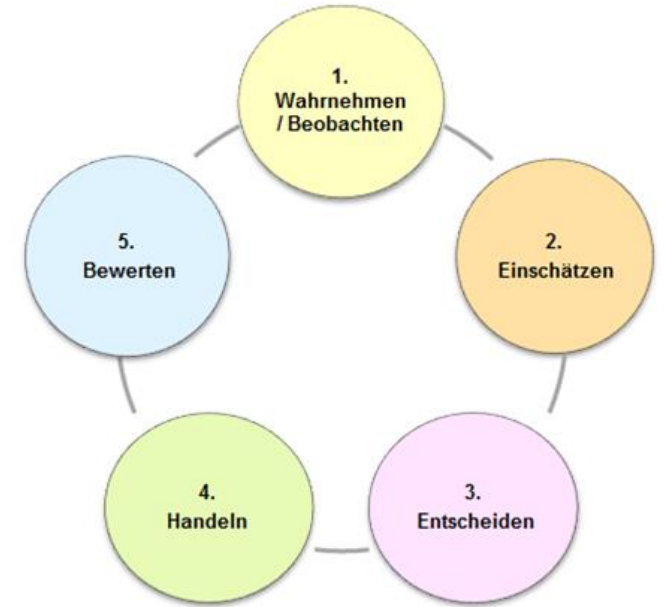
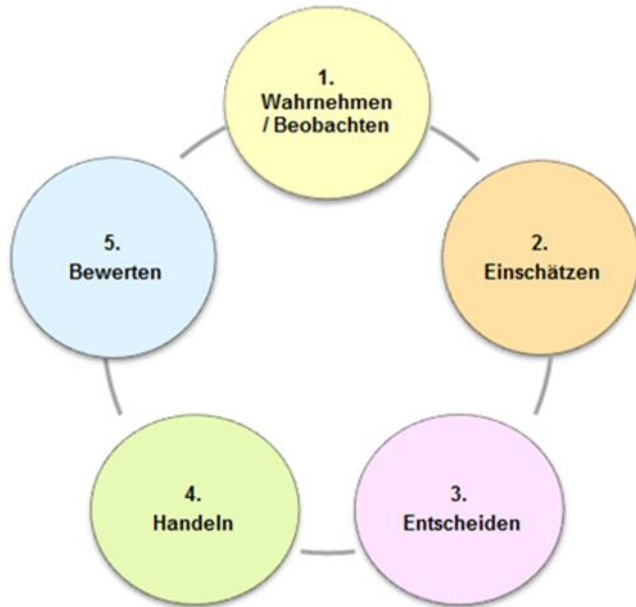
Was ist POL?

*POL ist **ein Lernprozess**, der..*

- *aktiv*
- *konstruktiv*
- *situativ*
- *sozial*
- *selbstgesteuert*

gestaltet wird.

(Fromm & Gügel, 2009, S.5)



Was ist POL?

*POL ist **eine Lernform**, die...*

- *Erkenntnistheoretische,*
 - *Konstruktivistische,*
 - *phänomenologische Strömungen*
- integriert.*

(Fromm & Gügel, 2009, S.4)



Wo genau finden sich Unterschiede zwischen SOL und POL?

Zentrale Unterschiede

Dimension	POL	SOL
Ausgangspunkt	Konkretes Problem / Fall	Individuelles Lernziel / Interesse
Struktur	Stärker strukturiert (z. B. Siebensprung) aber variabel	Offen, flexibel
Steuerung	Teilweise fremdgesteuert (Tutor begleitet)	Stark selbstgesteuert
Rolle Lehrperson	Lernbegleiter, Moderator	Coach, ggf. nur Impulsgeber

Wo genau finden sich Unterschiede zwischen SOL und POL?

Zentrale Unterschiede

Dimension	POL	SOL
Rolle Lernende	Bearbeiten gemeinsam ein Problem	Planen, steuern und evaluieren eigenes Lernen
Sozialform	Meist Gruppenarbeit	Häufig individuell, aber auch kooperativ möglich
Zielrichtung	Fach- und Problemlösekompetenz	Selbstlernkompetenz, Metakognition
Didaktischer Fokus	Erkenntnisgewinn durch Problem	Lernprozessgestaltung durch Lernende

Und was genau unterscheidet POL und PBL* ?

Zentrale Unterschiede

Dimension	POL	PBL
Herkunft	Pädagogische Adaption (z. B. Pflege, Schule)	Medizinische Ausbildung (Kanada)
Didaktischer Status	Methode / didaktisches Prinzip	Strenges Gesamtkonzept (Curriculum)
Struktur	Variabel, oft angepasst	Sehr klar definiert (klassisch: Siebensprung)

* Problem-Based Learning

Und was genau unterscheidet POL und PBL* ?

Zentrale Unterschiede

Dimension	POL	PBL
Verbindlichkeit	Offen für Modifikation	Hohe Standardisierung
Zielsetzung	Breiter: Fach-, Sozial-, Selbstkompetenz	Klinisches Denken, Problemlösen
Rolle Tutor	Unterschiedlich stark ausgeprägt	Zentral, klar definierte Funktion
Einsatz	Oft als Methode im Unterricht	Häufig vollständig PBL-basierte Curricula

Fazit

- PBL ist ein didaktisches Gesamtsystem.
- POL hingegen ist eher ein didaktisches Prinzip.

Im Kontext der interaktionistischen Pflegedidaktik ist POL oft anschlussfähiger, weil es:

- biografische Erfahrungen der Lernenden stärker integrieren kann
- flexibel an Lernsituationen angepasst werden kann
- Raum für reflexive Prozesse und Beziehungsgestaltung lässt

Ziele von POL

Die Lernenden....

- ... erwerben transferfähiges Wissen
- ... lernen wie man lernt
- ... lernen voneinander und miteinander
- ... erlangen eine wissenschaftliche Denkweise
- ... lernen wie man Probleme analysieren und lösen kann
(Problemlösefähigkeit)

(Fromm & Gügel, 2009, S.6-7)

Ziele von POL

Die Lernenden....

- ... werden in Kommunikation, Teamarbeit und Selbstdisziplin geschult
- ... erwerben Fähigkeit zur Selbstevaluation und zur verantwortlichen Mitgestaltung von Veränderungen

Merkmale von POL

- **Problem** als Ausgangspunkt: Lernen beginnt mit einer Handlungssituation
- Authentizität: realitätsnahe berufliche Situationen
- Aktive Lernendenrolle: Lernende steuern den Lernprozess
- Wechselnde Lernendenrollen: Lernende übernehmen in Gruppen wechselnde Rollen (z.B. Moderation, ProtokollantIn)
- Gruppenarbeit: kooperatives Lernen
- Strukturierter Prozess: z. B. Siebensprung

Merkmale von POL

- Strukturierter Prozess: Eine Aufgabe wird bearbeitet bevor das entsprechende Lernmaterial vermittelt/angeeignet wird
- Selbststudium: eigenständige Wissensrecherche
- Tutorrolle: Lehrperson „moderiert“
- Theorie-Praxis-Verknüpfung: Wissen wird auf Handlungssituationen bezogen

Merkmale von POL

- Strukturierter Prozess: Eine Aufgabe wird bearbeitet bevor das entsprechende Lernmaterial vermittelt/angeeignet wird
- Selbststudium: eigenständige Wissensrecherche
- Tutorrolle: Lehrperson „begleitet“
- Theorie-Praxis-Verknüpfung: Wissen wird auf Handlungssituationen bezogen

Die Problemaufgabe im POL

- zentral ist die Lösung eines Problems und das Erarbeiten von Hintergrundwissen
- Probleme werden aus realen Situationen abgeleitet oder auch als didaktische Idealfälle entwickelt, z.B.
 - Situationsbeschreibungen
 - Wiedergabe von Gesprächen
 - Zeitungsartikel, Grafiken, Fotos
- Methode Siebensprung

Der Siebensprung im POL

1. Unklare Begriffe klären
2. Problem(e) definieren
3. Problem(e) analysieren
4. Ideen diskutieren + systematisieren
5. Lernziele/-fragen formulieren
6. Informationen außerhalb der Gruppe sammeln
7. Informationen präsentieren
8. Ergebnis- und Prozessevaluation (Modifikation des Siebensprung)

Rollenverteilung im POL

Gesprächsteilnehmende:

- Aktive Beteiligung durch verbales und non-verbales Verhalten
- Andere Teilnehmer aussprechen lassen
- Können/wollen sich auf den Lernprozess einlassen

Protokollierende:

- Konstruktive und unterstützende Funktion für Gesprächsleitende
- Hilfe beim Ordnen der Beiträge/beim Finden der Schlüsselwörter
- Visuelle Unterstützung der Ideen/Ziele

Rollenverteilung im POL

ModeratorIn:

- Moderation des Siebensprungs
 - Ermöglicht gleichmäßige Beteiligung
 - Strukturieren der Gespräche
 - Nachfragen und Wiedergeben des Gesagten
 - Ordnen und Zusammenfassen der Beiträge
 - Zeitrahmen im Blick behalten

Verantwortungsvolle Aufgabe!

Rollenverteilung im POL

TutorIn:

(lat.): Beschützer, Vormund

facilitate (engl.): erleichtern, ermöglichen

Persönlichkeit/Haltung des Tutors ist beeinflussend!